

Frankfurt (Oder) Brunnenwanderung 2



Einladung zur Brunnentour 2

Sie kennen bereits die Brunnentour 1 und sind auf die Tour 2 gespannt? Oder ist es das erste Heft, das Sie in der Hand halten und sind neugierig geworden? Es ist eigentlich egal, denn jede der Brunnenwanderungen ist in sich abgeschlossen und nicht von der anderen abhängig. Die erste beschriebene Wanderung führte vom Bahnhof über Altberesinchen - Neuberessinchen - dem Ziegenwerder und der Gubener Vorstadt zurück zum Bahnhof. Dabei haben wir uns zwölf Brunnen angesehen.

Diese Wanderung behandelt die Brunnen im unmittelbaren Stadtzentrum. Seien Sie gespannt und folgen Sie mir. Ausgangspunkt ist die Haltestelle Zentrum, die sowohl mit Straßenbahnen und Bussen gut erreichbar ist. Den zeitlichen Umfang schätze ich auf eineinhalb bis zwei Stunden ein. Lassen Sie uns starten!

Zum ersten Brunnen ist es nur ein kurzer Weg, denn neben dem alten Kino befindet sich die "Villa Hahn". Vor dieser befindet sich der Brunnen Nr. 1 unserer Wanderung durch das Stadtzentrum.

Der Brunnen vor der "Villa Hahn"



Am 15.07.2013 berichtete Martin Stralau in der Märkischen Oderzeitung über den Fund dieses Brunnens vor der "Villa Hahn".

Wir gehen nun weiter in Richtung Post, überqueren die Lindenstraße und folgen der Logenstraße bis zum Gebäude der Europa-Universität VIADRINA an der Ecke Große Scharnstraße. Von hier aus gehen wir dann zur Marien-Kirche über den Oberkirchplatz zur Stadt- und Regionalbibliothek in der Bischofstraße - gegenüber dem Rathaus. Und hier steht er nun - Brunnen Nr. 2!

Der Steinbock-Brunnen vor der Stadt- und Regionalbibliothek



Im November dieses Jahres thront die auch Oderbrunnen genannte Wasserquelle genau 100 Jahre vor der Stadtbibliothek. Jubiläum, Doppelname und exponierter Standort zwischen Marienkirche und Rathaus machen besonders neugierig auf diese sprudelnde Konstruktion. Sie ist ein Gemeinschaftswerk. Der Schweizer Architekt Hans Bernoulli entwarf die Gesamtkonzeption, die symbolträchtige Bronzefigur auf der Säule schuf Bildhauer Adolf Amberg. Sie steht für die Oder, den Fluss, ohne den es Frankfurt wohl nicht gäbe. Die Haare der Statue sind zu einem Kranz geflochten – ein Hinweis darauf, dass sie weiblich ist. Der Fisch in ihrer linken Hand belegt den einstigen Fischreichtum des Flusses, das Tuch in der rechten stellt die Welle, das Wasser der Oder, dar. Diese Symbolik sowie der von zwei Fischen eingefasste bronzene Wasserspeier führten zum Beinamen Oderbrunnen. Eigentliche Namensgeber und Stifter des Sprudlers sind Papierfabrikant Paul Steinbock und seine Frau aus Sandow, jenseits der Oder. Anlass: ihre Goldene Hochzeit. Verewigt sind sie als stehender Steinbock auf einer Kugel – und im Namen Steinbockbrunnen.

Quelle: Frankfurter Wasser Zeitung Nr. 2 / 2012

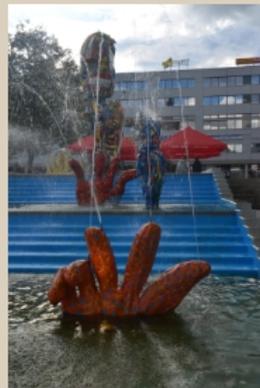


Papierfabrikant, Stifter und Namensgeber Paul Steinbock schenkte sich, seiner Familie und der Stadt diesen Brunnen.



Nur wenige Meter von hier - auf der Nordseite des Brunnenplatzes befindet sich unser zu beschauende Brunnen Nr. 3!

"Der Osten soll leuchten" - oder auch Comic-Brunnen auf dem Brunnenplatz



Im Jahr 2000 wurde von Michael Fischer-Art der 100 Meter langen Brunnenhier auf dem Brunnenplatz gebaut. Acht bis zu sechs Meter hohe Skulpturen gibt es, die in den warme Monaten Wasser spucken.



Auch von hier bis zum Brunnen Nr. 4 sind es nur wenige Schritte. Dieser befindet sich zwischen dem Rathaus und dem Gebäudeensemble, welches die "Sieben Raben" genannt wird. Wie ist es da verwunderlich, dass der Brunnen ebenfalls "Sieben Raben" heißt. Hier gibt es recht viel zu entdecken.

Der Brunnen "Sieben Raben" auf dem Marktplatz



Gehen Sie ruhig um diesen interessanten und reichhaltig gestalteten Brunnen herum. Zählen Sie die Raben! Haben Sie alle sieben gefunden?



Hier noch ein paar Detail-Fotos.

Der Brunnen "Sieben Raben" wurde * 2002 * aus Bronze, Granit und Sandstein von den Bildhauern Horst und Jörg Engelhardt gefertigt.

In der Ausgabe ZENTRUM 05 2005 Seite 16 gibt es einen Artikel von Heidi Gohde zum Brunnen.

Nun aber auf auf - ab zum nächsten Brunnen. Auch jetzt brauchen wir nicht sehr weit laufen, denn der Brunnen Nr. 5 ist wieder nur einige Meter weiter in der Großen Scharrnstraße.

Der Trinkbrunnen in der Großen Scharrnstraße



Dieser Brunnen wird nicht mehr betrieben und die Bodenplatten wurden auch schon gestohlen. Leider!

Also weiter zum Brunnen Nr. 6. Bis dorthin ist es ein weiterer Weg als bisher. Dafür werden wir reichlich entschädigt, denn dieser Wandbrunnen ist ein Schmuckstück.

Wir gehen nun die Große Scharrnstraße weiter bis zur Kleinen Oderstraße. Hier biegen wir nach links ab und erreichen nach wenigen Metern die Karl-Marx-Straße. Nun nach Rechts bis zur Kreuzung und weiter bis zum Topfmarkt. Jetzt wechseln wir die Straßenseite und gehen ein Stück durch den Lennépark. An der Ecke Sophienstraße / Halbe Stadt verlassen wir in wieder und gehen noch ein paar Meter bis zur Hausnummer Halbe Stadt 21. Von der Straße aus nicht gleich zu erkennen befindet sich unser Brunnen an der Wand des Hofes. Da sich hier u.a. ein Rechtsanwaltsbüro befindet, denke ich mal, ist Publikumsverkehr erlaubt.

Der Wandbrunnen Halbe Stadt 21





Hatte ich Ihnen zuviel versprochen? Ist er nicht ein Prachtstück?!

Um zum Brunnen Nr. 7 zu gelangen folgen wir der Straße bis zur Kreuzung Rosa-Luxemburg-Straße. Hier begeben wir uns wieder in den Lennépark. Unser Brunnen ist kein herkömmlicher Brunnen, sondern die Fontäne hier im Park.

Die Fontäne im Lennépark



Der Lennépark ist einer der ältesten Bürgerparks Deutschlands. Auf so mancher alten Postkarte wurde die Fontäne schon abgelichtet. Hier zu verweilen kann entspannen und anregend zu gleich sein. Tanzt in der Fontäne im Bild nächste Seite unten links nicht eine Frau?



Nun wieder kurze Wege von Brunnen zu Brunnen. Wir gehen die paar Meter bis zur Rosengasse. Hier ist unser Brunnen Nr. 8.

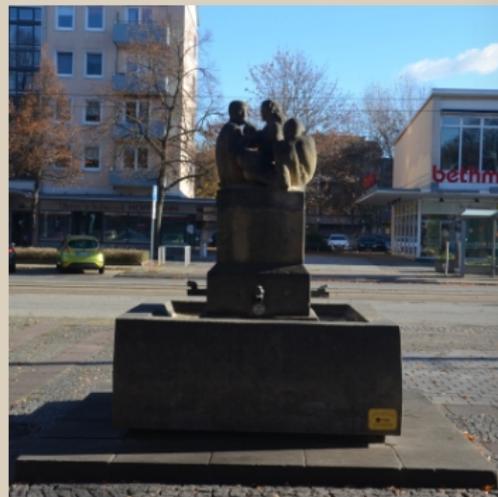
Der Tröpfelbrunnen in der Rosengasse



Der Tröpfelbrunnen aus der Rosengasse fehlt heute im Stadtbild. Das dreipfählige Gebilde auf einer Schale aus Kupferblech – errichtet 1969 von Werner Voigt – tröpfelte zunächst vor dem Haus der Technik. In den 1980er Jahren versetzte man den Brunnen auf die andere Straßenseite. Im Jahr 2001 wurde die Anlage demontiert und zur Reparatur gegeben. Zehn Jahre später drängt sich der Verdacht auf, dass der kleine Brunnen verlorengegangen sein könnte.

Von hier aus gehen wir nun in die Karl-Marx-Straße. Dort finden wir den Brunnen "Leben"
- unseren Brunnen Nr. 9.

Der Brunnen "Leben" in der Karl-Marx-Straße



Lassen Sie uns nun die wenigen Meter in die Promenadengasse gegen. Hier befindet sich der Brunnen Nr. 10.

Der Kissenbrunnen oder auch Flachsteinbrunnen genannt in der Promenadengasse

Während der Rekonstruktionsmaßnahmen in der Wollenweberstraße wurde der Brunnen nicht betrieben. Nach der Fertigstellung soll er aber wieder sprudeln.



Nun geht es wieder ein kurzes Stück durch den Lennépark. Denn die Kaskade ist unser nächstes Ziel - Brunnen Nr. 11.

Die Kaskade im Lennépark





Nun geht es weiter zu einem meiner Lieblingsbrunnen. Er ist unser Brunnen Nr. 12. Um dort hin zu gelangen, verlassen wir den Park und gehen leicht bergan. Hinter dem Kaufland den Trampelpfad empor bis zur Kirche an der Franz-Mehring-Straße. Schauen wir über die Straße zum Stiftsplatz hin - dort steht er - der Alinen-Brunnen.

Der Alinenbrunnen auf dem Stiftsplatz





Im Zentrum 16 Ausgabe April 2009 Seite 21 erschien ein Artikel von Dorit Bunkl zu diesem Brunnen.

Jetzt geht es noch ein Stückchen bergauf zum Brunnen Nr. 13 dem Oderlandbrunnen. Auch dieser befindet sich hier in der Franz-Mehring-Straße an der Ecke zur Wieckestraße.

Der Oderlandbrunnen in der Franz-Mehring-Straße / Wieckestraße



Eigentlich wurde nach meinen Recherchen dieser Brunnen nie richtig fertig gestellt. Bis vor einigen Jahren sprudelte hier auch mal Wasser.



So, nun auf zum Brunnen Nr. 14, den letzten unserer heutigen Brunnenwanderung. Um ihn herum kann man sich setzen und sich für seine Bemühungen die Tour gemeistert zu haben, belohnen. Es geht zum "Café Am Kleistpark" über den Parkplatz - in den Thomas-Müntzer-Hof und dann nach links in die Kleiststraße. Dann sind wir auch gleich da.

Brunnen auf dem Grundstück des "Café Am Kleistpark"



Unsere Brunnenwanderung führte uns zu folgenden Brunnen:

- 1 Brunnen vor der "Villa Hahn"**
- 2 Steinbockbrunnen vor der Stadt- und Regionalbibliothek**
- 3 Comic-Brunnen auf dem Brunnenplatz**
- 4 Brunnen "Sieben Raben" auf dem Marktplatz**
- 5 Trinkbrunnen in der Großen Scharrnstraße**
- 6 Wandbrunnen in der Halben Stadt 21**
- 7 Fontäne im Lennépark**
- 8 Tröpfelbrunnen in der Rosengasse**
- 9 Brunnen "Leben" in der Karl-Marx-Straße**
- 10 Kissenbrunnen in der Promenadengasse**
- 11 Kaskade im Lennépark**
- 12 Alinen-Brunnen auf dem Stiftsplatz**
- 13 Oderlandbrunnen in der Franz-Mehring-Straße**
- 14 Brunnen im "Cafe Am Kleistpark"**

Ich hoffe es war nicht zu anstrengend und Sie hatten Spaß! Freuen Sie sich auf das Heft 3 - wieder über Brunnen!

